



Dynamik und passende Geschwindigkeit plus exakte Time, die oft vernachlässigt und einem Highspeed- und Loudness-Hype geopfert werden. Die „etwas andere“ technische Snare Drum Method ist ein großartiger Beitrag, essentiell, kompakt und ohne Ballast mit den richtigen grundlegenden Übungen erfolgreich seine Snaredrum-Spieltechnik zu optimieren. // Axel Mikolajczak

## BUCH/CD

### **THE „SOMEWHAT DIFFERENT TECHNICAL SNARE DRUM METHOD“** **ARNOLD F. RIEDHAMMER**

AFR Music – Munich – Germany  
snaremethod@kathrinschlenther.de

Ein „etwas anderes“ technisches Lehrbuch für Snaredrum hat Prof. Arnold F. Riedhammer im Eigenverlag herausgebracht. „Somewhat Different“ trifft es in diesem Fall auch tatsächlich, denn hier gibt es keine überbordenden Übungen, die nach „Schema F“ erstellt und in Varianten abgeleitet werden, sondern didaktisch gezielt erstellte Übungen für genau die essentiellen Snaredrum-Rudiments, die man als Schlagzeuger beherrschen sollte. Das Ganze ist ein kompaktes, englischsprachiges Heft, in dem auf 32 Seiten alle Übungen ohne Ballast zusammengefasst sind.

Los geht es mit den „Essential Rudiments for a Classical Snare Drum Player“ ... und für alle die das Snaredrum-Spielen lieben. Da kann man noch ergänzen: Und für alle Drumset-Spieler, die ihre Spieltechnik auf Vordermann bringen wollen, denn diese Übungen lassen sich ja, wenn man sie beherrscht, auch sehr gut auf die Instrumente des Drumsets verteilen und damit viele coole Licks und Fills kreieren. Obwohl recht überschaubar, ist das Übungsmaterial vom Feinsten, denn schließlich basiert diese Snaredrum-Methode auf jahrzehntelanger Erfahrung eines außergewöhnlichen, professionellen Drummers, der nicht nur renommierter klassischer Orchestermusiker ist, sondern auch noch als popmusikalischer Studio-Percussionist tätig ist (u. a. für Queen!). Durch seine Lehrmethoden, die er als Dozent unterrichtet, konnten viele seiner Schüler und Studenten bereits zahlreiche Stellen im In- und Ausland erfolgreich besetzen.

Inhaltlich gibt es nach den essentiellen Rudiments dann Übungen zu Grace Notes, Single Flam, Ruff, Three & Four Stroke Grace Notes, Single Stroke Roll, Right & Left Hand 5 Stroke Roll, 7 & 9 Stroke Roll, Left Hand & Right Hand Press Roll, sowie weitere Snaredrum-Übungen für die linke und die rechte Hand, Paradiddle-Übungen und eine „Audition Etude“, die übrigens sehr gut zeigt, wie immens wichtig dynamisches Spiel ist. Als Übungsanleitung wird von Arnold Riedhammer empfohlen, mit extremer Dynamik zu arbeiten, die Übungen äußerst akkurat zu spielen und dann graduell schneller zu üben. So banal es klingen mag: Es sind genau die Faktoren Akkuratessse,